

Atemberaubende Motocross-Sprünge

Auf staubigen Pisten kämpften die jungen Motocross-Fahrer um Platzierungen / Die Zuschauer sahen akrobatische Einsätze.



Foto: Edgar Steinfelder

SCHOPFHEIM. Nachdem die geplante Jugend-Motocross-Veranstaltung in Schopfheim am 15. Mai wegen extrem schlechten Wetters verschoben werden musste, konnte Rennleiter Norbert Mülhaupt vom MSC Schopfheim an diesem Samstag die 125 Jugendlichen aus ganz Baden-Württemberg auf dem MSC-Gelände an den Start schicken.

Allerdings war die Strecke schon am Vormittag wegen der Hitze so ausgetrocknet, dass vor und nach jedem Lauf die einzelnen Abschnitte bewässert werden mussten. Organisationsleiter Thomas Grässlin meinte denn auch treffend: "So extrem wie der Motocross-Sport selbst sind auch meistens die äußeren Bedingungen. Wir sind das gewohnt."

So sahen es wahrscheinlich auch die Zuschauer am Rand der Piste, die mit Beifall und Anfeuerungsrufen die jungen Piloten anspornten. Sie wollten einfach ganz nah am Geschehen sein und es machte ihnen nichts aus, dass sie sich immer wieder den aufgewirbelten Staub aus den Gesichtern wischen mussten. In insgesamt sechs Klassen von den jüngsten Schülern bis zu den Junioren wurde um Sieg und Platzierung gefahren.

Der anspruchsvolle Schopfheimer Parcours verlangt den Startern alles ab. Konzentration, Geschicklichkeit und Kondition sind gefordert. Die jüngsten Crosser sind gerade mal sechs Jahre alt. Da sind dann deren Mama als psychologische Betreuerin und der Papa als Schmiermaxe voll im Dauereinsatz. Auch zwei Mädchen im Alter von sieben und elf Jahren hatten sich in die Starterlisten eingetragen. Es ist ein bunt gemischter Tross, den man im Fahrerlager antreffen kann. Mit Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten hat er die Wiese neben der Dossenbacher Landstraße in Beschlag genommen. Freie Wochenenden gäbe es für die Motocrosser bis in den Herbst nur ganz selten. Wenn ausnahmsweise einmal kein Rennen ansteht, dann wird eben trainiert, erzählt ein Jugendbetreuer.

Wenn man die atemberaubenden Abfahrten und die akrobatischen Sprünge der Rennfahrer beobachtet, dann wird klar, dass in diesem Sport ein intensives Training erforderlich ist. Dass gleich drei Jugendliche vom MSC Schopfheim auf ihrer Hausstrecke auf den vordersten Plätzen landeten, unterstreicht die gute Jugendarbeit der Clubtrainer. So gewannen die MSC-Fahrer Jonathan Winkler aus Rheinfeldern bei den A-Schülern und Lee Marvin Weissensee aus Rickenbach bei den B-Schülern in beiden Läufen ihren Wettbewerb, Silas Muchenberger aus Inzlingen konnte den hervorragenden zweiten Platz bei den A-Jugendlichen erringen. Weitere Informationen und Platzierungen wurden am Dienstag im Sportteil veröffentlicht.

Autor: Edgar Steinfelder

WEITERE ARTIKEL: SCHOPFHEIM

Vier Jung-Störche sind bald flügge

Gottfried Nauwerck hatte in Fahrnau seinen vorletzten "Beringungseinsatz" in diesem Jahr / Der Nachwuchs ist gut gepflegt. **MEHR**

Antennenmast wird abgelehnt

Wiechser Rat gegen ED-Mast auf Hohe-Flum-Hochbehälter. **MEHR**

Ein sommerliches Grillfest für langjährige Mitarbeiter

Im Markus-Pflüger-Heim wurde der sehr engagierte Einsatz von Mitarbeiterinnen gewürdigt / Eine Ehrung für bereits 35 Jahre. **MEHR**